

(2503—1)

Nr. 7770.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 21. October, 23. August 1871, Z. 6311, auf den 20. d. M. angeordneten ersten Realfeilbietung in der Executionssache des Franz Skerl von Dornegg gegen Martin Selles von Kahlenberg poto. 8 fl. 99 kr. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am

21. November 1871

zur zweiten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21ten October 1871.

(2485—1)

Nr. 7669.

Dritte Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Nachdem zu der in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur gegen Jerej Marinčič von Bazž poto. 90 fl. 54 kr. mit Bescheide vom 20. Juli 1871, 5315, auf den 17. October 1871 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, wird am

17. November 1871

zur dritten geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten October 1871.

(2477—1)

Nr. 16.264.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 25ten Juni 1871, Z. 6654, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach bekannt gemacht:

Es werde über Einverständnis beider Theile die mit Bescheid vom 25. Juni 1871, Z. 6654, auf den 27. September und 28. October l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Anton Prime von Großlupp gehörigen, im Grundbuche Sitlich sub Urb.-Nr. 37, Einl.-Nr. 9 ad Großlupp vorkommenden, gerichtlich auf 3127 fl. bewerteten Realität für abgehalten erklärt, und hat es bei der mit obgedachtem Bescheide auf den

29. November d. J.

hiergerichtlichen angeordneten executiven Feilbietung dieser Realität mit dem Bemerkten sein Verbleiben, daß bei derselben die Realität um den wie immer gearteten Anbot an den Meistbietenden wird hintangegeben werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. September 1871.

(2484—1)

Nr. 4682.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Radonik die executive Feilbietung der dem Miha Hafner von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 5450 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Krainburg sub Haus-Nr. 146 und 211 der Pirkachantheile und Urb.-Nr. 297 ad Gut Höflein vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. November und

20. December 1871

und die dritte auf den

20. Jänner 1872, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. October 1871.

(2476—1)

Nr. 16.552.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executions-sache des Otto Detella in Laibach gegen Josef Bezlej von Vitje poto. 190 fl. s. A. über einverständliches Ansuchen beider Theile die mit dem Bescheide vom 30. Juni 1871, Z. 9636, auf den 27. September und 28. October l. J. angeordneten erste und zweite executive Feilbietung der dem Josef Bezlej gehörigen, im Grundbuche Strobelhof sub Urb.-Nr. 52, Tom. III, Fol. 739 und Urb.-Nr. 522, Tom. III, Fol. 743 vorkommenden Realitäten mit dem Beifügen für abgehalten erklärt worden, daß lediglich zu der mit dem gleichen Bescheide auf den

29. November 1871

anberaumten dritten exec. Feilbietung obiger Realitäten mit dem vorigen Anhange geschritten werden wird.

Laibach, den 24. September 1871.

(2480—1)

Nr. 6393.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Johann Nagel von Verschlin gehörigen, gerichtlich auf 1190 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Rudolfswerth sub Urb.-Nr. 39/2 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. November und

die zweite auf den 22. December 1871

und die dritte auf den

19. Jänner 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 10. August 1871.

(2475—1)

Nr. 17.218.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Gegal von Metnaja die executive Versteigerung der dem Anton Glinsk von Pöndorf gehörigen, gerichtlich auf 2386 fl. geschätzten, im Grundbuche Zobelesberg sub Einl.-Nr. 32, Ref.-Nr. 402 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. November und

die zweite auf den

23. December 1871

und die dritte auf den

24. Jänner 1872,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. October 1871.

(2429—1)

Nr. 6349.

Erinnerung

an Stefan Novario.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen Stefan Novario, Eisenbahnaufsubunternehmer in Rosese, bekannt gemacht:

Es sei ihm in Folge Ansuchens des Jakob Lawrenceit, Brückenbauunternehmer in Rosese, zur Inempfangnahme des diesgerichtlichen Bescheides vom 14. Jänner 1871, Z. 238, und zu seiner weiteren Vertretung in dem mit der Klage d. praes. 14. November 1870, Z. 7679, anhängig gemachten Rechtsstreite Jakob Novario, Eisenbahnbau-Subunternehmer in Vitniz, zum Curator ad actum bestellt und die Tagsetzung zur Erstattung der Replik reasumando auf den

29. November 1871

mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

Diesem nach wird der Geklagte Stefan Novario aufgefordert, zu der hiebei angeordneten Tagsetzung persönlich oder durch einen Bevollmächtigten vertreten, so gewiß zu erscheinen, als widrigens er in diesem Prozesse nur durch den ihm zum Curator ad actum bestellten Jakob Novario vertreten werden würde.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 26ten August 1871.

(2466—1)

Nr. 2148.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Drecher von Tupalisch und Josef Ferjan von dort, durch Dr. Preuz, die executive Feilbietung der für Anton Kasiran von Höflein bei der Realität des Johann Kasiran im Grundbuche Höflein sub Urb.-Nr. 5 und 6 mit dem Schuldseine vom 21. September 1867 per 93 fl. 87 kr. intabulierten mütterlichen Erbschaft zur Einbringung der aus dem Strafurtheile ddo. Laibach 6. Mai 1870, Z. 4627, per 60 fl., 20 fl. und 23 fl., dann der mit dem Bescheide vom 17. Februar 1871, Z. 638, zuerkannten Kosten per 5 fl. 78 kr. und der weiteren Executionskosten bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den

22. November und

22. December 1871 und

22. Jänner 1872

bei diesem Gerichte mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Forderung nur bei der dritten Feilbietung auch unter ihrem Nennwerthe hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 17. Juni 1871.

(2358—3)

Nr. 2482.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird hiebei bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach gegen Johann Lafer von Malawaß H.-Nr. 6 wegen aus dem exec. intab. Bescheide vom 10ten October 1870, Z. 4470, schuldigen 39 fl. 10 kr. d. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektieren gehörigen, im Grundbuche ad Zobelesberg sub Ref.-Nr. 415 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 785 fl. 20 kr. d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

4. November,

2. December 1871 und

10. Jänner 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiefigen Amtlocale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 10. September 1871.

(2479—2)

Nr. 5549.

Dritte Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 13. September 1871, Z. 4979, in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Herars und Grandentlastungs-fondes gegen Georg Smerdu von Adonit poto. 87 fl. 24 1/2 c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungs-tagsetzung am 10. October d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

10. November l. J., Vormittags 10 Uhr, zur dritten Tagsetzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. October 1871.

(2437—3)

Nr. 1818.

Zweite und dritte exec.**Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gegeben, daß zu der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 30. August 1871, Z. 1548, auf den 12. October 1871 angeordneten ersten Feilbietungs-tagsetzung der der Maria Runkl von Stenitschne gehörigen, im Grundbuche des Gutes Gallenfeld sub Ref.-Nr. 6 vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb zur zweiten und dritten auf den

13. November und 14. December 1871

angeordneten Feilbietungs-Tagsetzung mit dem vorigen Anhange geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 12. October 1871.

(2409—3)

Nr. 4330.

Reassumirung**dritter exec. Feilbietung.**

Die Reassumirung der mit dem Bescheide vom 19. October 1867, Z. 7102, auf den 4. Februar 1868 angeordnet gewesen, John aber für den dritten exec. Feilbietung der dem Johann Virc von Rafel gehörigen Realität Ref.-Nr. 304 ad Grundbuch Haasberg wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 6. Juni 1863, Z. 2215, dem mj. Johann und der Franziska Zalar schuldigen 71 fl. 60 kr. c. s. e. wird bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf den

10. November 1871,

Vormittags 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 8ten August 1871.

(2406—2)

Nr. 4332.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiebei bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Mathias Wosfinger von Planina gegen Andreas Opela von Niederdorf wegen aus dem Urtheile vom 3. Mai 1854, Zahl 4843, schuldigen 162 fl. 75 kr. d. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektieren gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Ref.-Nr. 585 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 2652 fl. d. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

10. November und

12. December 1871 und

9. Jänner 1872,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 5. August 1871.

(2498—2) Nr. 17.850.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 10. September 1871, Zahl 15.077, bekannt gemacht:

Es sei zu der in der Executionsfache des Herrn M. Ruffar in Laibach gegen Maria Koncilia verehel. Prime von Kleinschna pcto. 170 fl. 77 kr. f. A. mit Bescheid vom 10. September 1871, Z. 15.077, auf den 14. October l. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der für Maria Koncilia verehel. Prime auf der Realität Einl.-Nr. 93 ad Ratschna aus dem Ehevertrage vom 14. Jänner 1851 haftenden Forderung per 315 fl. kein Kauflustiger erschienen, weshalb am 28. October l. J.

zur zweiten und letzten Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten werden wird.

Laibach, am 16. October 1871.

(2407—2) Nr. 5201.

Feilbietungs-Uebertragung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gegeben, es werden die mit Bescheid vom 28. Mai 1870, Z. 2386, bewilligten drei Feilbietungstagfahrungen der dem Paul Spave von Zutzug gehörigen, im Grundbuche Pfarrhofgilt Laas sub Urb.-Nr. 51, Recif.-Nr. 1 vorkommenden Realität auf den 14. November und 14. December 1871 und 12. Jänner 1872,

Vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 16ten September 1871.

(2450—2) Nr. 3655.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur nom. des hohen Aetars gegen Lorenz Tefanc von Zala die mit Edict vom 6. Mai 1871, Z. 1763, fundgemachten erste und zweite Feilbietungstermin der execut. Realfeilbietung übergegangen worden, mit Beibehaltung des dritten am

6. November d. J., wobei die Realität auch unter dem Schätzungswerte per 1500 fl. hintangegeben wird.

Unter einem werden die Feilbietungsrubriken für Jakob und Valentin Tefanc dem für sie bestellten Curator absentis Herrn Josef Wolf von Laas zugestellt, dessen letztere Beide erinnert werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten August 1871.

(2453—2) Nr. 2095.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathäus Demischer, Wächter des Andreas Domini von Idria; gegen Anton Rogoj von Zelitschnewich wegen aus dem Vergleich vom 1. Mai 1868, Z. 1368, schuldigen 201 fl. 56 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 28/118 vorkommenden Realität zu Zelitschnewich, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3560 fl. 40 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagfahrungen auf den

21. November und 22. December 1871 und 24. Jänner 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 21ten August 1871.

(2471—2) Nr. 13.376.

Curatorsbestellung und neuerliche Tagfagung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Weiß, gewesenen Bahnwächter auf der Südbahn in Selo, erinnert:

Es habe wider denselben Franz Weiß von Laibach die Klage des praes. Sten Juli 1871, Z. 11.924, pcto. 12 fl. 2 kr. c. s. c. und Verbotsrechtfertigung hiergerichts eingebracht, worüber die Tagfagung auf den 8. Juli l. J. angeordnet wurde.

Da die Klage dem Geklagten ob unbekannten Aufenthalts nicht zugestellt werden konnte, wurde demselben Herr Dr. Anton Rudolf, Advocat hier, als Curator ad actum aufgestellt und die neuerliche Tagfagung auf den

10. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Dessen wird Franz Weiß mit dem Besäßen erinnert, daß er entweder selbst zur Tagfagung zu erscheinen oder seine Beihilfe dem aufgestellten Curator ad actum mitzutheilen habe.

Laibach, am 1. August 1871.

(2448—2) Nr. 4046.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es seien in der Executionsfache des Jakob Mule von Oberseebach, Aftersessionär des Jakob Petric von Markou, gegen Johann Aufec von Markou, die mit Edict vom 29. Mai 1871, Z. 2117, fundgemachten erste und zweite Feilbietungstermin der executiven Realfeilbietung übergegangen worden mit Beibehaltung der dritten am

9. November d. J.,

wobei die Realitäten auch unter dem Schätzungswerte per 360 fl. und 630 fl. hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten September 1871.

(2470—2) Nr. 17.525.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 14. Juli l. J. 1871, Zahl 11.888, bekannt gemacht:

Es sei zu der mit Bescheid vom 14ten Juli l. J., Z. 11.888, auf den 7. October l. J. angeordnet gewesenen ersten executiven Feilbietung der dem Johann Cetina von Bode gehörigen, im Grundbuche Bodič sub Rats.-Nr. 12 vorkommenden, auf 827 fl. geschätzten Realität kein Kauflustiger erschienen, weshalb am

8. November

zur zweiten, und am

9. December 1871

zur dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten werden wird.

Laibach, am 10. October 1871.

(2372—2) Nr. 3398.

Reassumirung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Marius Mozzi von Podgrad die mit Bescheid vom 20. Juni d. J., Z. 2327, fixirte executive Feilbietung der für Maria Petar mit der Aufforderungsurkunde vom 19. August 1857, intobulirt 25. September 1857, auf der im Grundbuche der Gut Lusthaler Dominicalisten sub Rats.-Nr. 3, pag. 293 vorkommenden Mährealität haftenden Forderung per 1600 fl. C. M. wegen aus dem Urtheile vom 19. Jänner 1867, Z. 226, schuldigen 70 fl. reassumando auf den

22. November und

6. December l. J.,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem Anhange angeordnet wurde, daß bei der zweiten Tagfagung die Forderung auch unter dem Ausrufspreise dem Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 4ten September 1871.

(2454—2) Nr. 2279.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Dr. Sajočić nom. des Johann Nagode von Hotteritsch gegen Johann Sigalle von Sadlog H.-Nr. 27 wegen des aus dem Urtheile vom 28. August 1869, Z. 2243, schuldigen Restes per 24 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 963, Recif.-Nr. 112, H.-Nr. 27 in Sadlog vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3099 fl. 80 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagfahrungen auf den

24. November und

23. December 1871 und

25. Jänner 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 8ten September 1871.

(2411—2) Nr. 4038.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Lorenz Semit H.-Nr. 31 von Langensfeld gegen Anton Carl von Langensfeld H.-Nr. 6, dormal in Laibach im Straßhause, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 26. März 1865, Z. 1400, schuldigen 30 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Leutenburg Grdb.-Nr. 272 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1335 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei executiven Feilbietungstagfahrungen auf den

18. November und

19. December 1871 und

20. Jänner 1872,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 14ten September 1871.

(2473—2) Nr. 16.549.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Ruff, Vormund der maj. Darovic'schen Pupillen, die Uebertragung der executiven Versteigerung der dem Josef Buch von Perovo gehörigen, gerichtlich auf 2594 fl. 80 kr. geschätzten Habe, sub Urb.-Nr. 11 ad Wernig'schem Beneficium Gutenfeld vorkommend, pcto. 315 fl. und 90 fl. 30 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu die Feilbietungstagfahrungen, und zwar die dritte, auf den

18. November l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 26. September 1871.

(2468—2) Nr. 14.286

Reassumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Jakob Ročman von Kleinschna gehörigen, gerichtlich auf 1295 fl. 10 kr. geschätzten, im Grundbuche Weinegg sub Urb.-Nr. 22, Einl.-Nr. 78 ad Ratschna vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die Feilbietungstagfagung, und zwar die dritte, auf den

8. November l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 22. August 1871.

(2467—2) Nr. 14.841.

Reassumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Strojjan von Dreinig gehörigen, gerichtlich auf 1937 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche Auerberg sub Tom. I, Urb.-Nr. 373, Fol. 8 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die Feilbietungstagfagung, und zwar die dritte, auf den

8. November l. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 8. September 1871.

(2351—3) Nr. 4023.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Bogataj von Lipica um die Reassumirung der executiven Versteigerung der dem Thomas Svobak gehörigen, gerichtlich auf 2410 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Laas sub Urb.-Nr. 2358 vorkommenden, zu hl. Geist sub H.-Nr. 21 liegenden Realität wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 11. August 1866, Z. 3779, noch schuldigen 244 fl. gewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. November,

die zweite auf den

16. December 1871 und

und die dritte auf den

13. Jänner 1872,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 12ten September 1871.

THOM. WERNIG,

Kerzen- und Seifenfabricant,

danke dem p. t. Publicum für das ihm bisher bewiesene Vertrauen und bittet, ihm selbst auch in dem jetzt bezogenen neuen Fabriklocale auf der untern Polana Nr. 61, im eigenen Hause, zu Theil werden zu lassen, wofür die Fabrik, allen Anforderungen entsprechend, neu eingerichtet worden ist.

Bestellungen werden auch im Verkaufsgewölbe in der Spitalgasse angenommen. (2438-3)

Beim Forstamte Schneeberg
in Krain findet

ein Säger,

welcher auch ein Bundsägegatter zu leiten versteht und im Schären der Sägen bewandert ist, an der dortigen Dampfäge Aufnahme. (2434-2)

Nähere Auskunft wird auf briefliche Anfrage ertheilt.

Bücher-Einkauf.

Ganze Bibliotheken einzelne größere Werke, alte Drucke, Pergament-Manuskripte, dann Kupferstiche, Radirungen, Holzschnitte, einzeln und in Sammlungen, werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt von (2370-3)

M. Kuppitsch Witwe,

Antiquariat,

Wien Weihburggasse Nr. 17.

NB. Größere Bibliotheken werden an Ort und Stelle besichtigt. Verpackungen und Transport wird selbst besorgt.

Nicht zu übersehen!

Ein Haus sammt Garten, am alten Markt ersten Reber, mit schöner Aussicht, ist aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft in der Buchdruckerei von Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, St. Petersplatz, Bahnhofgasse Nr. 132. (2369-3)

Frauenarzt.

Dr. A. Gross,

Spezialist, Frauenarzt, Mitglied der k. k. medicinischen Facultät.

(2701-49)

Behrme Krankheiten,

Gonorrhoe (Manneskrankheit), Gonorrhoeen werden nach einer 21-jährigen heil erprobten Methode gründlich unter Garantie geheilt durch

Dr. A. Gross,

Spezialist, Frauenarzt, Mitglied der k. k. medicinischen Facultät.

(2701-49)

Frauenarzt.

Kalender

für das Jahr 1872.

Illustrirter Malender und Novellen-Almanach, von Meiss-Dittmar, mit Beiträgen von Gackländer & Gersbacher. Mit einem Farbendruck gratis. — 84

Constitutioneller österr. Kalender, 17. Jahrg. — 15

Studenten-Kalender, von Dr. Guberta, geb. — 120

Vogel's Volkskalender, 28ter Jahrg., mit Holzschnitten — 65

Feuser, neuer Kalender für Landwirthe, 2. Jahrgang — 40

Volkskalender, österreichischer, von Silbersteiner, 28. Jahrg., mit Holzschnitten — 60

Weinbaukalender, illustrirter, von Babo — 40

Wiener Taschenkalender, 8. Jahrgang — 20

Blockkalender zum Abreissen — 60

Steffen's Volkskalender, 32. Jahrg., mit Stahlstichen — 91

Damen-Almanach, eleg. geb., mit Farbendruck — 125

Portemonnaie-Kalender, fl. fr. broch. — 20

blo. blo. mit Metalldecke — 36

Grazer Schreibkalender, geb. — 1

Geschäfts- u. Auskunfts-Kalender, 7. Jahrg. — 40

Medicinal-Kalender, österreichischer, 27. Jahrg., herausgegeben von Dr. Nader, geb. — 140

Loche, Taschen-Kalender für Haus- und Landwirthe — 140

Notiz-Kalender für die elegante Welt, 12. Jahrg., eleg. geb., mit Goldschnitt — 1

Blatt-Kalender — 15

Wandkalender — 20

Comptoir-Kalender — 30

Stab-Kalender — 50

Mignon-Almanach — 36

Taschen-Kalender, im Schuber, mit Spiegel und Stahlstichen — 60

blo. blo. ohne Stahlstiche — 60

blo. ohne Spiegel und ohne Stahlstiche — 24

Toiletten-Kalender — 50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zu beziehen durch Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Zur Herbst- und Wintersaison

empfehle ich mein reich sortirtes Lager von Paletots, Jacken, Regenmänteln, Umhängtüchern, Ross-haarröcken, Wollsammt, Wattemols, Tuch- und Wollkleidern,

sowie auch noch verschiedene andere Artikel.

(2361-5)

A. Popović.

ROTHSCHILD & CO., WIEN

Opernring 21,

(2283-8)

Aufträge für die k. k. Börse werden ausgeführt und bestens berechnet. Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Anleihen, Aktien von Banken, Eisenbahn- und Industrie-Unternehmungen. Lose auf Ratenzahlungen. Unser Coursblatt versenden wir auf Verlangen gratis und franco.

Soeben erschien und ist durch Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach zu beziehen:

RUDOLF W. HÖGER'S

Ganze der landwirthschaftlichen Geschäftspraktik.

I. Band:

Die Buchführung des landwirthschaftlichen Grossgeschäftes

nach der Manier der italienischen doppelten Buchhaltung.

— Vollständige Darstellung ihrer Theorie und Praxis. —

40 Bogen gr. 8, 596 Seiten stark. Preis Oest. W. fl. 6.56 — Rthlr. 4.10.

Pilsen & Leipzig.

Wendelin Steinhauser, Verlagsbuchhandlung.

INHALT: 1. Abthlg.: Theoretische Darstellung der Grundregeln der Buchführung in doppelten Posten und ihren Formen für das landwirthschaftliche Grossgeschäft. 2. Abthlg.: Chronologische Darstellung des Verbuchungs- und Geschäftsganges bei einem mittelgrossen Gutskörper. 3. Abthlg.: Praktische Darstellung der Rechnung eines mittelgrossen Gutskörpers. 4. Abthlg.: Theoretische und praktische Darstellung der Verfassung der Ertragsbilanzen.

„Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, in vorliegender Schrift die Grundregeln der doppelten Buchführung für den grösseren Landwirth darzulegen, u. z. geschieht dies eingehender und ausführlicher als in den meisten anderen verwandten Schriften. Berücksichtigt sind alle Zweige des landwirthschaftlichen Betriebes, auch die industriellen Gewerbe und selbst die Forstwirtschaft, so dass dem Werke auch der Ruhm der grössten Vollständigkeit gebührt. Da eine geregelte Buchführung nach italienischer Art die Grundlage eines jeden grösseren Wirthschaftsbetriebes ist, so sollten Besitzer, Pächter, Beamte grösserer Güter nicht verfehlen, sich mit dem Höger'schen Werke bekannt zu machen.“ (Illustr. Landw. Zeitung 1870, Nr. 43 u. 48.)

(2464-2)

Nr. 1166.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem verstorbenen Hrn. Hermann Grafen von Auersperg.

Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth als Abhandlungsinstanz werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 9. Juli 1870 in Laibach ohne Testament verstorbenen Herrn Hermann Grafen von Auersperg, Besitzer des Gutes Auenthal, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei die-

sem Gerichte zur Anmeldung und Darlegung ihrer Ansprüche am 17. November 1871, Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Rudolfswerth, 3. October 1871.

(2469-2)

Nr. 13.245.

Curatorsbestellung und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befind-

lichen Franz Weiß, gewesenen Bahnwächter an der Strecke Laibach - Salloch, erinnert:

Es habe Herr Gustav Stedry, durch Dr. Sajovic, wider denselben die Klage de praes. 10. Juli 1871, 3. 12.007, pcto. Zahlung von 23 fl. 97 kr. und Verbotserheftung eingebracht, worüber die Tagfagung auf den 28. Juli l. J. an-geordnet wurde.

Da die Klage dem Beklagten ob unbekannten Aufenthaltes nicht zugestellt werden konnte, wurde demselben unter Anordnung einer neuerlichen Tagfagung auf den

7. November l. J.

vor diesem Gerichte, Herr Dr. Anton Rudolfs als Curator ad actum aufgestellt, dessen Franz Weiß zur Wahrung seiner Rechte erinnert wird.

Laibach, am 30. Juli 1871.

(2449-2)

Nr. 3882.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Einverständnis des Executionsführers Andreas Zaidaritz von Altenmarkt und des Executen Johann Mulec von Oberseedorf die mit dem Bescheide vom 3. Juni d. J., 3. 1542, angeordnete erste und zweite Feilbietungs-termin der gegnerischen Realitäten im Schätzungswerthe per 1335 fl. als abgehalten angesehen, wogegen es bei dem auf den

2. November d. J.

angeordneten dritten Feilbietungstermine unverändert sein Verbleiben habe.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30ten August 1871.